

My love...

Riku x Sora

Von Saki-hime

Kapitel 6: Der Tag zu dritt und Konkurrenz

So da wär ich mal wieder xD und da mir nicht wirklich was einfällt, was ich sagen will, lass ich das labern auch direkt.

Kapitel 6: Der Tag zu dritt und Konkurrenz

~ Riku POV ~

Mit Sora an der Hand schendere ich zum Bahnhof. *'Jetzt halten wir wirklich Händchen...'* Mir ist es zwar ein bisschen peinlich, aber es fühlt sich richtig gut an. *'Ich konnte ihn eben einfach nicht loslassen, obwohl er schon längst wieder sicher stand.'* Vorsichtig gucke ich zu Sora, der allerdings zur Seite sieht. Ich schaue in der Gegend rum und bemerke, dass wir gleich am Bahnhof sind. Ich weiß, dass ich Soras Hand loslassen sollte, allein deswegen, weil wir gleich auf Kairi treffen. *'Sie würde es nicht verstehen, genauso wenig wie ich...'* Ich werfe noch einen flüchtigen Blick auf Sora, als ich wieder bemerke, wie niedlich er ist und auch sein schokobraunes Haar passt wunderbar zu ihm. Wir kommen gerade am Bahnhof an, da erblicke ich Kairi auf einer Bank sitzend. Ich ringe mich dazu durch Sora loszulassen, kann aber ein kleines Seufzen nicht unterdrücken. Außerdem glaube ich, von Sora ein leises „Schade...“ gehört zu haben. Dessen außer Acht lassend, gehe ich langsam auf Kairi zu.

~ Sora POV ~

Leicht enttäuscht folge ich Riku zu Kairi. *'Warum müssen wir schon da sein? Dabei war es eben so schön. Und Riku schien es auch schade zu finden, dass wir unsere Hände von einander lösen mussten. Immerhin habe ich durchaus sein leises Seufzen gehört, obwohl es wirklich sehr leise war.'* Als wir so auf Kairi zugehen, wird mir zunehmend schlechter. Bei ihr angekommen, erkenne ich, dass sie uns noch nicht bemerkt hat. Sie hat sich mit geschlossenen Augen auf der Bank zurückgelehnt und hört Musik.

Und wie ich sie da so liegen sehe, kann ich sie immer weniger leiden. Sie schaut so unschuldig, dass ich kaum glauben kann, dass sie auch in Riku verliebt ist. Angespannt wende ich meinen Blick von ihr ab und gucke stattdessen zu Riku. Ich sehe ihn fraglich an, da er ein breites Grinsen auf den Lippen trägt. „Sora? Sollen wir sie nicht mal

mächtig erschrecken?", teilt er mir den Grund seines Grinsens mit. Ich bin zwar überrascht, aber ganz und gar nicht abgeneigt. Ich fände es wirklich lustig sie zu erschrecken.

Nach einem Nicken schleicht sich auch auf mein Gesicht ein kleines Grinsen. „Und wie sollen wir das anstellen? Hast du schon eine Idee?“ Sein Grinsen wird noch breiter. „Und ob.“ Er dreht sich um und deutet mir mit zu kommen. Als wir uns dem kleinen Café des Bahnhofs nähern, frage ich mich wirklich was er vorhat. „Riku?“ Ich sehe ihn verständnislos an. „Hoffen wir, dass sie gleich immer noch so da sitzt.“, meint er nur. In meinen Gedanken vertieft, kriege ich leider nicht mit was er zu der Bedienung, des Cafés sagt. Wieder sehe ich Riku fragend an, als die Bedienung mit einem Plastikbecher wieder kommt.

Er bedankt sich schnell bei ihr, bevor er sich wieder mir zuwendet und mir den Inhalt des Bechers zeigt. „Eiswürfel!?!“, stelle ich verblüfft fest. „Wollen wir sie nicht mal ein wenig abkühlen gehen?“, frag er plötzlich. Ich muss lachen, versuche aber dies nicht allzu laut zu tun, denn ich weiß ja nicht, ob Kairi mich hören würde, immerhin sind wir nicht weit weg. Als wir wieder bei Kairi sind, deutet Riku mit fragendem Blick auf Kairis Ausschnitt. Ich habe richtig Probleme nicht loszulachen und presse meine Hände auf den Mund.

Nach einem Nicken von mir, lässt Riku den Eiswürfel aus dem Becher in ihren Ausschnitt fallen. Keine Sekunde später springt sie entsetzt und mit einem Schrei auf. Den Eiswürfel kann sie leider schnell entfernen. Geschockt starrt sie uns an, wobei man die Wut und ihren Augen aber gut erkennen kann. „Riku! Sora! Was sollte der Mist?“, blafft sie uns an. „Sorry, das war aber auch so einladend, dass ich nicht widerstehen konnte!“, erklärt Riku. Sie starrt noch eine Weile mitgenommen durch die Gegend, bevor sie fragt: „Nagut, also was machen wir jetzt?“

Damit war der Spaß endgültig vorbei und mir wird wieder klar, wen ich hier vor mir habe. Meine Konkurrentin. Meine Gegnerin. Meine Feindin. *'Ich glaube, wenn Kairi noch nicht gemerkt hat, dass ich Riku auch liebe, dann wird sie es heute bestimmt merken! Ich werde mit Sicherheit nicht still da sitzen und dabei zusehen, wie sie Riku für sich gewinnen will. Ich muss es nur hinkriegen, meine Nervosität und Schüchternheit Riku gegenüber, beiseite zu schieben. Na dann, auf in den Kampf Sora! FIGHT!'*

~ Kairi POV ~

Ich schaue fragend in die Runde. „Eis essen.“, kommt es knapp von Sora. „Du und dein Eis. Gehen wir?“, sage ich leicht lächelnd. Auf dem Weg zur Eisdiele herrscht eine merkwürdige Stimmung, zwar ist diese nicht wirklich schlecht, aber irgendwie... komisch. Wir reden nicht sonderlich viel, sogar Sora ist stiller, als gewöhnlich. In der Eisdiele angekommen setzen wir uns hin und Sora ist natürlich der Erste, der sich die Karte schnappt. „Sora du wirst dich eh die Karte rauf und runter futtern, wofür brauchst du eigentlich noch die Karte?“, bemerkt Riku grinsend. „Noch kenne ich sie aber nicht auswendig.“, erwidert Sora ebenfalls grinsend.

Als wir endlich bestellt haben, warten wir 5 schweigsame Minuten bis unser Eis

kommt. Als dieses da ist schlingt Sora es wie immer so schnell er kann runter, wohingegen Riku und ich es genießen. *'Riku sieht auch beim Eis essen super aus.'* Es wundert mich nicht, dass Sora als Erster mit seinem Eis fertig ist. „Rikuuuu?“, sagt Sora mit bittendem Blick. Genannter schielt mit wissendem und leicht drohendem Blick zu Sora, doch der schaut nur weiter wie ein kleiner Hund. Mit einem gequältem Seufzen hält Riku den mit Eis beladenen Löffel zu Sora, welcher strahlend das Eis vom Löffel isst. *'Das ist ja der reinste Flirt! Was wird das? ...Nachher werden die beiden noch schwul!'* Als mir klar wird was ich grade denke, muss ich leicht lachen, was die 2 allerdings nicht hören.

Wieder schaut Sora Riku wie ein Welpen an, doch dieses Mal erhält er eine richtige Antwort von Riku. „Ganz bestimmt nicht, Sora!“, sagt er bestimmt. Auf einen weiteren Welpen-Blick Soras, wehrt Riku wieder ab: „Nein, ich werde dich nicht füttern!“ Daraufhin fällt mir fast mein eigenes Eis vom Löffel. *'Sora will von Riku gefüttert werden?'* Ein wenig bleibt mir der Mund offen stehen, als ich zu erkennen meine, dass Riku leicht rot wird. Ohne zu überlegen greife ich meinen Löffel und nehme etwas von Rikus Eis, um es ihm dann vor den Mund zu halten. „Komm Riku, ich füttere dich!“

Riku schaut mich überrascht und irgendwie zweifelnd an. Aus den Augenwinkeln kann ich erkennen, dass Sora mich entsetzt und wütend ansieht. *'Jetzt wird mir einiges klar. Jetzt bin ich sicher: Sora ist auch in Riku verliebt!'* Immer noch Riku den Löffel haltend, lächle ich Riku an und lasse mir die vorige Erkenntnis nicht anmerken. Mein Lächeln verrutscht ein wenig, als Riku seinen Kopf wendet. „L-lass mal.“, lehnt er ab. Ich sehe enttäuscht weg und erkenne, dass Sora zufrieden grinst. *'Jetzt schlägt´s aber 13! Der Tag wird wohl nicht so ruhig wie ich dachte!'*

...

~ Riku POV ~

Wir sind auf dem Weg in den Vergnügungspark, da wir erfahren haben, dass auf Grund eines Jubiläums, heute freier Eintritt ist. Auf dem Weg beschäftigt mich aber immer noch die >Vorstellung< von Sora und Kairi. *'Was sollte das? Erst will Sora gefüttert werden und dann will Kairi mich füttern?! Von Kairi gefüttert zu werden wäre mir echt zu peinlich... Außerdem fände ich es irgendwie unangenehm. Aber... Sora hätte ich eigentlich gerne gefüttert... nur... vor Kairi war mir das dann auch zu peinlich. Ich hab mich kaum beherrschen können, so süß sah er aus. Ich denke... ich liebe ihn wirklich. Was sollte es anderes sein?'*

Als ich zu dieser Erkenntnis gekommen bin, sind wir auch schon da. Keine 10 Sekunden nachdem wir den Vergnügungspark betreten haben, hackt sich Kairi plötzlich bei mir ein und wirft Sora einen scheinbar triumphierenden Blick zu. Sora scheint dies nicht auf sich sitzen lassen zu wollen und nimmt meinen noch freien Arm in seine Arme. [Wisst ihr was ich meine? Ich weiß leider nicht wie ich das anders sagen soll... u.u"] *'Er ist so schön warm.'* Ich traue mich nicht zu irgendeiner Seite zu gucken, weil beide nicht sehen sollen, dass ich knall rot bin. *'Ich hoffe nur, dass sie nicht gleich anfangen an mir zu ziehen...'*

~ Sora POV ~

'Was sollte dieser Blick bedeuten? Will diese blöde Pute mich provozieren? Von der lasse ich mir Riku bestimmt nicht wegnehmen! Ich gucke zu Riku hoch, der seinen Blick starr geradeaus hält. Ich bin mir aber ziemlich sicher, dass er rot geworden ist. In der Hoffnung, dass dies meinetwegen ist klammere ich mich ein bisschen fester an seinen Arm. *'Hoffentlich fühlt er sich nicht eingeengt, wenn Kairi rechts und ich links an ihm hängen...'* Als wir am Riesenrad vorbeikommen zögere ich und zupfe Riku unsicher am Ärmel. Daraufhin bleibt er stehen und wirft mir einen fragenden Blick zu.

Ich vergesse beinahe zu antworten, als ich beginne mich in seinen Augen zu verlieren. Nachdem mir klar wird, dass ich ihn wieder anstarre, schaue ich weg und fixiere meinen Blick auf das Riesenrad. „...Können wir damit fahren?“, frage ich leise. Es sagt keiner etwas bis sich plötzlich Kairi zögerlich zu Wort meldet: „Ich... hab ähm... Höhenangst.“ Mit einem Mal verschwindet meine Unsicherheit wieder und an dessen Stelle tritt schlechte Laune. *'Von der lasse ich es mir doch nicht vermessen mit Riku Riesenrad zu fahren!'* Riku will gerade etwas sagen, da antworte ich schon schnippisch: „Dann bleib hier unten und warte!“

Ich sehe, dass Riku meine Reaktion gar nicht gefallen hat, aber bevor er Stellung beziehen kann, ergreift Kairi das Wort: „Tz. Ich komm mit! Ich halte das schon aus!“ Ihr Blick sticht sich durch meine Augen und scheint mir sagen zu wollen, dass sie mich niemals mit Riku alleine lassen würde. Nachdem wir uns noch 2 Sekunden mit giftigen Blicken bewerfen, nehmen wir beide Kurs auf das Riesenrad. Ich kann mir vorstellen wie uns Riku hinterher stolpert, aber darauf nehmen weder ich noch Kairi gerade Rücksicht. Beim Riesenrad stelle ich mit Freude fest, dass kaum Leute anstehen, obwohl es allgemein ziemlich voll ist. Vor uns ist nur noch eine Vierergruppe, die auch schnell einsteigt, als die nächste Kabine kommt.

Als schließlich auch die nächste den Einstiegsbereich erreicht, löse ich mich das erste Mal seit wir im Park sind von Rikus Arm und steige als Erster ein. Riku ist der Nächste und auch Kairi betritt die Kabine... mit einem Fuß... Ihre Beine zittern deutlich und bevor sie, des immer noch drehenden Rades wegen, umfällt oder ähnliches, greift Riku ihre Hand und zieht sie rein. „Hättest du sie nicht draußen lassen können?“, murme ich vor mich hin und setze mich beleidigt hin, als auch Riku sich mit der an ihn klammernden Kairi hinsetzt. Ich glaube so 10 Sekunden starre ich Kairi an. *'Kairi scheint echt ganz schön Angst zu haben.'* Sie klammert sich zitternd mit zusammen gekniffenen Augen an Rikus Arm und fast kriege ich Mitleid mit ihr, wenn mich nicht schon wieder diese Eifersucht packen würde...

'Vielleicht merkt sie es ja nicht, aber sie sitzt hier gemütlich an Riku geklammert in einem romantischen Riesenrad... nagut für sie ist es wohl nicht so romantisch, aber trotzdem.' Erst jetzt bemerke ich, dass Riku mich ansieht. Er sieht mich erstaunt an, fragend. Ich kann seinen Blick nicht deuten und schaue aus der Kabine. Mehr als nur deutlich kann ich Rikus Blick auf mir spüren. Bevor ich aber weiter darüber nachdenken kann, fasziniert mich die Aussicht schon zu sehr. *'In der Nacht sieht das Alles bestimmt noch schöner aus.'*

~ Riku POV ~

'Kairi zerquetscht meinen Arm fast. Ich fand es um längen besser, als Sora sich noch an meinen Arm gekuschelt hat.' Nun sitzen wir 3 hier also in dem Riesenrad und ich muss eine Klette erdulden. *'Warum konnte sie auch nicht einfach draußen warten? ...Ach ja stimmt, sie liebt mich. So langsam geht mir das aber auf die Nerven.'* Mein Blick fällt auf Sora, der Kairi anstarrt. *'Warum macht er denn ein so trauriges Gesicht? Moment, jetzt sieht er auch ein bisschen wütend aus.'* Sora scheint bemerkt zu haben, dass ich ihn ansehe. Er guckt mich an, nur kurz und blickt dann aus der Kabine.

Meine Gedanken wandern wieder zur Deutung von Soras Blick und ein Teil, ein großer Teil, in mir wünscht sich, dass diese Wut durch Eifersucht auf Kairi kommt. Doch bevor ich mir dessen richtig bewusst werden kann, fällt mir Soras faszinierter Gesichtsausdruck auf. Ich kann meine Augen kaum von ihm lösen, aber letztendlich schaue auch ich aus der Kabine. Auch wenn der Ausblick wirklich schön ist, gehört nach kurzer Zeit wieder Sora meine Aufmerksamkeit. Der Kleine klebt förmlich an der Scheibe und ganz oben angekommen entkommt ihm ein „Wow!“ „Ja.“ Stimme ich leise zu, wobei ich mir bewusst bin, dass ich nicht diese Aussicht vom Riesenrad aus meine.

~ Sora POV ~

Als wir fast am Ende ankommen, lässt der Anblick der Landschaft mich wieder los und ich kann wieder Rikus Blick auf mir spüren. Ich traue mich nicht mich umzudrehen, denn ich weiß, dass ich durch seine Blicke rot geworden bin. Fast am Ausstieg angekommen, muss ich mich dann aber leider doch von der Scheibe lösen und kaum geht die Tür auf, bin ich auch schon draußen. Als Kairi mit einem erleichterten Seufzen aussteigt, denke ich mir wieder, dass sie hätte draußen bleiben sollen. *'Vielleicht wäre ich Riku dann auch was näher gekommen.'*

Wieder sagt keiner etwas und wir gehen eine Weile stumm weiter. Kairi musste sich aber natürlich direkt wieder bei Riku einhacken, was ich mich allerdings nicht mehr traue. *'Irgendwie haben mich Rikus Blicke total verunsichert...'* So gehe ich also nervös neben den beiden her und bemerke wie mich Riku wieder anschaut. *'Oh Gott, ich halte diese Blicke nicht mehr aus!'* Unruhig schaue ich mich um und entdecke einen Süßigkeitenstand, der mir wie gerufen kommt. „I-ich geh mir was Süßes holen!“, sage ich schnell und laufe auf den Stand zu.

~ Riku POV ~

Kaum sind wir aus dem Riesenrad raus, klebt Kairi auch schon wieder an mir. Sie nervt und ich bin mir jetzt ganz sicher, dass ich sie nicht liebe und sie auch nicht lieben kann. *'Jetzt stellt sich noch die Frage wie ich ihr das beibringen soll...'* Darüber kann nicht aber nicht lange nachdenken, da ich mich frage, warum Sora so weit von uns weg ist... nagut es ist nur ein knapper Meter, aber... er ist mir einfach zu weit weg. Ich sehe ihn vorsichtig an und auch leicht... sehnsüchtig. Wie konnte ich nur so blind gewesen sein, nicht zu merken, wie sehr ich ihn brauche, wie sehr ich ihn liebe...

Ich bemerke noch wie er immer nervöser wird, bevor er mit den Worten >Ich geh mir was Süßes holen.< zu einem Süßigkeitenstand läuft. Ich sehe ihm noch hinterher, allerdings nicht lange, da Kairi auf einmal meinen Kopf zu ihr dreht. „Riku... weißt du ich... kann nicht mehr. Ich brauche jetzt eine Antwort.“ Und mit diesen Worten stellt sie sich auf die Zehenspitzen und legt ihre Lippen auf meine. Damit hätte ich jetzt nicht gerechnet. Geschockt sehe ich sie an, unfähig mich zu bewegen. Der Kuss ist zwar nicht eklig, aber in gewisser Weise ziemlich unangenehm.

Als ich aber auch noch ihre Zunge an meinem Mund spüre, ist es echt genug. Ich drücke sie vorsichtig, aber dennoch bestimmt weg und bevor ich mich erklären kann, spüre ich Soras Blick auf mir. Ich drehe mich um, sehe in traurige, verletzte Augen und seinen verzweifelten Versuch, Tränen zurück zu halten. „Sora...“, flüstere ich, nachdem er die Tränen nicht mehr halten kann und keine Sekunde später rennt er weg. Ich will ihm nachlaufen, doch Kairi hält mich fest. „Riku! Rede endlich. Du kannst mich doch nicht einfach hier so stehen lassen.“
Schweigen.

Tya das wars mal wieder^^ hoffe es gefällt euch.

Mir wie immer nicht so richtig, aber das wird sich wohl nie bei mir ändern xD

Ach und ihr habt es fast geschafft^^

Wenn ich das so richtig einschätze, dann kommt nur noch ein Kapi und ein kleiner Epilog^^

Na dann... mal sehn wann ich das dann fertig hab. Ganz grob weiß ich ya schon was noch kommt =D

Ach und übrigends vielen Dank für die ganzen Kommis! Ich hätte nie damit gerechnet und auch die 16 Favos haben mich echt überrascht. *_* DANKE!

Saki-hime